

He un Se

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!

Ihr Wochenspiegel-Team



He un Se

De lewe Sünn wär ünnergohrn.
De Vullmoon kem von Osten her
un güng dörch d' dichte Stärenmeer
bedächtigt sien bekannte Bohn.

De Blärer rög'n sich nich in'n Boom,
still sünd de Vögel, lütt un grot,
Schoap, Pärd un Köh, de ligg'n as dod,
de Minschen ligg'n in'n deepen Drom.

Doch een Minsch wär, de Ruh nich fünn,
he söcht in Wald un Feld ümher.
He wüßt nich, wo se blewen wär,
se, de sien alles wär, sien Sünn.

Wo härm't he un wo gränt he sich!
„Kumm her, kumm her!“ fleht lud un sacht
he trurig rinner in de Nacht.
As Antwort kem dat Echo t'rügg.

He kek noh'n Moon: „Wat lachst denn du
so dörch de Wulk? - Du weetst gewiß,
du weetst gewiß, wo se jitzt is.
So wies se mi un schaff mi Ruh.“

De Moon, de schöw de Wulk geswin
an d' Sied un säd: „Da geiht se jo!
Da geiht se jo! Goh ehr doch noh!“
He güng ehr noh un holt se in.

He kek se gor to fründlich an,
leggt üm den Hals ehr sienen Arm
un drückt se, ach so lew un warm.
Un se drängt dicht an em sich ran.

Se treckt em ilig mit sich fort
in d'Gras. Dunn sett he sich an d' Er
un wär so glücklich neben ehr
un säd ehr männig sötet Wort.

Den Moon, den deckt de Oogen to
een Wulk. De Nachtigall, de slög
so söt, un lang de Tön se tög,
un he un se, de wärn so froh.

De Nachtigall sweeg werrer still,
de Moon steg ümmer höger rup
un he un se, de stün'n beid up
un güng'n noh Hus un harn't se hill (eilig).

Se kemen glücklich an. Wo froh
wär he! Weg wär all Angst un Weh.
Wer wär denn he? Un wer wär se?
He wär Johann un se sien Koh.

Hermann Graebke
(ut „Prignitzer Kamellen un Hunnenblömer“)

Honigstübchen feiert Jubiläum

PLATTENBURG/KLETZKE. Das beliebte Café Honigstübchen in Plattenburg-Kletzke feiert sein fünfjähriges Bestehen. Aus diesem Anlass werden die Gäste und Besucher am morgigen Sonntag, 20. September, ab 14 Uhr auch kostenlos auf ein Gläschen Sekt eingeladen. **WS**



RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH		Tel. 0 38 77/95 44 44
Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen		
WG „Elbstrom“ e. G.		Tel. 0 38 77/95 22 59
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH		Tel. 0 38 76/61 32 31
ZIMMEREI		
M. Gierz	Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS



Konzert mit Gefühl

Sänger Ronny Weiland tritt in Pritzwalk auf

PRITZWALK. Ronny Weiland, der Sänger mit der tiefen Gänsehautstimme, geht mit seinem neuen Programm „Konzert der Gefühle“ auf Deutschlandtour. Die Idee zur neuen Show kam von den Zuschauern. Konzert-Besucher hatten ihm in Gesprächen und Briefen mitgeteilt, „dass seine Lieder gut für die Seele seien“, berichtet der Sänger. Am Samstag, dem 31. Oktober, findet das Konzert um 15 Uhr im Kulturhaus in Pritzwalk statt. Das „Konzert der Gefühle“ beinhaltet die großen Erfolge der Meister und klassische Melodien. Zu hören sind unter anderem „Freude schöner Götterfunken“, „Ave Maria“ und das Lied des Gefangenchors aus „Nabucco“. Erinnerungen an Kindheit und Jugend will der Künstler wecken, wenn er die alten deutschen Volkslieder singt – Lieder, die viele aus dem Elternhaus kennen oder in der Schule gelernt haben.

Ronny Weiland ist bekannt als Sänger mit der Gänsehautstimme. Im Oktober gastiert er in Pritzwalk.
Foto: Annika Neumann

Auch bringt der Sänger Titel zu Gehör, die aus seiner eigenen Feder stammen („Beten-de Hände“, „Gib Eltern etwas wieder“) – und erfüllt auch die Wünsche der Gäste, wenn zum Beispiel aus Franz Lehars Operette „Der Zarewitsch“ das bekannte „Wolgalied“ vorträgt.

Ronny Weiland überzeuge vor allem mit seiner großartigen Stimme und gehöre heute zu den wenigen Künstlern, die diese Musik für das reifere Publikum noch präsentierten, so die Veranstalter.

Der gelernte Steinmetzmeister erhielt vom Management seines großen Vorbildes „Ivan Rebroff“ am Anfang seiner Karriere Unterstützung.

„Wenn sich Besucher am Ende eines Konzertes bedanken, gerührt die eine oder andere Träne vergossen haben und Ronny von Gästen spontan umarmt wird, dann wird deutlich, wie er immer wieder die Herzen der Menschen mit seiner einmaligen Stimme und seiner bodenständigen Art berührt!“, versprechen die Veranstalter. **WS**

Tickets gibt es Tourist-information Pritzwalk (Tel. 03395/76081130), in der Pritzwalker Buchhandlung (Tel. 03395/302594), beim Reisebüro Relax (Tel. 03395/309411), auf www.eventim.de und bei allen bekannten VVK-Stellen.

Wladimir Kaminer mit „Müttertage“ in Wittenberge

Bestsellerautor widmet seine neuen Geschichten den Heldinnen des Alltags

WITTENBERGE. Wladimir Kaminer ist bekannt für seinen Blick auf die kleinen und großen Absurditäten des Alltags. Am Freitag, dem 20. November, um 19.30 Uhr ist der Bestsellerautor mit seinem Programm „Müttertage“ im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge zu Gast. Kaminer richtet den Blick auf die Heldinnen des Alltags: Mütter, Töchter, Großmütter und Schwiegermütter. Mit viel Wärme, feinem Humor und Gespür für skurrile Situationen erzählt er Geschichten aus dem Familienleben – und davon, wie Mütter versuchen, die Welt und ihre Familien zusammenzuhalten.

Eine zentrale Rolle spielt dabei Kaminers eigene Mutter. Dazu der Autor: „In meinem neuen Buch geht es darum, wie eine über Neunzigjährige mit Nebel im Kopf tapfer weiterlebt, Weltkrisen löst und die Katze erzieht.“ Zwischen guten Ratschlägen, Familiengeheimnissen und kulinarischen Rezepten zeigt sich dabei vor allem eines: Mütter haben ihre ganz eigenen Methoden, das Leben zu organisieren.

Auch potenzielle Schwiegermütter bekommen ihren großen Auftritt. Schließlich kann der Wunsch, in der Familie des Partners gut anzukommen, ungeahnte Kräfte und Verwandlungen freisetzen.

Kaminer erzählt davon mit liebevoller Ironie und Augenzwinkern. Wer Wladimir Kaminer bereits live erlebt hat, weiß: Seine Veranstaltungen sind mehr als klassische Lesungen. Der Autor verbindet literarische Geschichten mit spontanen Beobachtungen, aktuellen Bezügen und direktem Kontakt zum Publikum. Dabei führt er seine Gäste durch einen bunten Mix aus Erlebnissen und Beobachtungen. Was genau auf der Bühne passiert, bleibt dabei durchaus offen – denn Kaminer ist bekannt dafür, auch ganz frische Geschichten in seine Auftritte einfließen zu lassen.

Seit seinem literarischen Durchbruch im Jahr 2000 gehört Wladimir Kaminer zu den erfolgreichsten deutschsprachigen Autoren. Millionenfach verkaufte Bücher, zahlreiche Bühnenprogramme und Auftritte in Film

Autor Wladimir Kaminer kommt nach Wittenberge.
Foto: Michael Ihle



und Fernsehen haben ihn einem breiten Publikum bekannt gemacht. Mit seinem intelligenten Humor gelingt ihm immer wieder der Spagat zwischen urkomischen Alltagssituationen und einem Blick auf die Gesellschaft.

Mit „Müttertage“ erwartet das Publikum in Wittenberge ein unterhaltsamer Abend voller Familiengeschichten, liebevoller Seitenhiebe und typischem Kaminer-Humor – eine charmante Verbeugung vor den Frauen, die im Hintergrund oft dafür sorgen, dass sich die Welt weiterdreht. **WS**

Tickets gibt es in der Tourist-information, Tel. 03877/9291-81/-82, E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de, www.kulturhaus-wittenberge.de

HIER FINDEN SIE HILFE	
NOT- UND SERVICENUMMERN	Weißer Ring: 116 006
Polizei: 110	Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40
Feuerwehr: 112	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33
Fax-Notruf für Gehörlose: 112	Elterntelefon: 0800/1 11 05 50
Behördenruf: 115	
Krankentransport: 0331/1 92 22	
Apotheken: 0800/0 02 28 33	BEREITSCHAFTSDIENSTE
Frauen in Not: 03877/40 36 84 0173/7 80 55 33	Ärzte: 116 117 Augenärzte: 0331/98 22 98 98 Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25 Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10
Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22	KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG
Anonyme Alkoholiker: 0152/ 24722147	EC- & Kreditkarten: 116 116
Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810	

IHRE MEDIABERATUNG	
Mediaberaterin Dorina Konert Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg	
Tel. 03877/92 32 25 Mobil 0171/68 84 38 6 dorina.konert@maz-online.de	
Mediaberater Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe	
Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de	
Mailkontakt anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de	
Wir beraten Sie gern!	

IMPRESSUM	
Wochenspiegel Rathausstraße 47 19322 Wittenberge Telefon: 0331/620 49 154 info.prg@wochenspiegel-brb.de	Druck Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/wochenspiegel-brandesandt Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung.
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG	Aktuelle Druckauflage: 43 300
Geschäftsführung Andrea Domin	Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de .
Mediaberatung Dorina Konert, Ingo Scholz	
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantw.)	
Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de	
Vertrieb Telefon: 03877/923251	BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter